

# 2019

# Hessischer Preis für junge Journalisten



Der Verband Hessischer Zeitungsverleger e.V. lobt diesen Wettbewerb traditionell jährlich aus, um herausragende Arbeiten in PRINT und ONLINE auszuzeichnen. Neben Volontären hessischer Zeitungen und Journalistik-Studenten in Hessen können sich auch freie Mitarbeiter und Jungredakteure (bis 30 Jahre) beteiligen.

Die Arbeiten sollen thematisch originell, gründlich recherchiert, treffend formuliert und lesergerecht aufbereitet sein. Sie sollen sich mit lokalen Themen innerhalb des Bundeslandes beschäftigen und Zusammenhänge bzw. Hintergründe verständlich machen.

Bewerber dürfen je einen Beitrag oder eine Serie oder eine Themenseite in PRINT oder ONLINE einreichen.

Bei digital produzierten Beiträgen genügt ein aktiver Link oder ein mitgesandter Datenträger.

Alle Darstellungsformen wie zum Beispiel Grafiken, Animationen, Slideshows, Videos oder Webstorys sind erlaubt und erwünscht.

Zugelassen sind auch Arbeiten, die Print und Online/Mobile verknüpfen.

Die Arbeiten können auf einer Webseite, aber auch Mobile bzw. auf einer Social Media-Plattform veröffentlicht worden sein, wenn sie die auch für Print geltenden Bedingungen zu Örtlichkeit und Gegenstand der Berichterstattung erfüllen.

**Der HESSISCHE PREIS FÜR JUNGE JOURNALISTEN ist mit je 5.000 EURO für PRINT und ONLINE dotiert**

**Veröffentlichungszeitraum:** Die eingereichte Arbeit muss in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 in einer hessischen Tages- oder Wochenzeitung bzw. im Internet veröffentlicht worden sein.

**Die Bewerbung soll enthalten:** Das Alter der Bewerberin/des Bewerbers, Art und Ort der Ausbildung, Artikel-datum sowie Zeitungstitel bzw. Portal oder Website.

**Bitte verwenden Sie zur Einreichung den beigefügten Bewerberbogen.**

Über die Preisvergabe entscheidet eine Fachjury, der folgende Damen und Herren angehören:

*Werner D'lnka,  
Herausgeber „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (Vorsitz)*

*Sabine Köhler-Lindig  
Chefin vom Dienst „Gießener Anzeiger“*

*Jens Nähler, Leiter Online-Services  
„Hessische/Niedersächsische Allgemeine“, Kassel*

**Einsendeschluss:** 30. April 2019

**Die Bewerbung geht an:**  
Verband Hessischer Zeitungsverleger e.V.  
FFH-Platz 1, 61118 Bad Vilbel  
E-Mail: [vhzv@ffh.de](mailto:vhzv@ffh.de)

Telefon: 06101 / 9889-0, Telefax: 06101 / 9889-20

*Lars Hennemann  
Chefredakteur „Darmstädter Echo“*

*Anna Ntemiris, Mitglied der Chefredaktion  
„Oberhessische Presse“, Marburg*

*Dr. Gregor Daschmann, Professor für Publizistik  
an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz*

Die offizielle Preisverleihung wird im Rahmen des Jahresempfangs des Verbandes Hessischer Zeitungsverleger mit Vertretern der Hessischen Landesregierung und Mitgliedern des Hessischen Landtags am 25. September 2019 in Wiesbaden stattfinden.

**VERBAND HESSISCHER ZEITUNGSVERLEGER e.V.**

## BEWERBUNG



Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kontaktadresse:  
(Straße, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

Art und Ort der Ausbildung: \_\_\_\_\_

Derzeit tätig für: \_\_\_\_\_

Bewerbung in der Kategorie:

**PRINT**

Die Arbeiten bitte als PDF-Datei oder in Papierformat A4/A3 in guter Lesequalität einreichen.

oder

**ONLINE**

In dieser Kategorie bitte nur Beiträge einreichen, die für die digitale Veröffentlichung mit typischen Multimedia-Stilmitteln produziert worden sind. Es sind alle Darstellungsformen des digitalen Journalismus zulässig.

Titel des Beitrags: \_\_\_\_\_

Erscheinungsdatum: \_\_\_\_\_

Erschienen in/auf: \_\_\_\_\_

Aktiver Link: \_\_\_\_\_

Alternativ zu einem aktiven Link habe ich einen Datenträger beigefügt.

Ja  nein

**Die Bewerbung bitte richten an:** VERBAND HESSISCHER ZEITUNGSVERLEGER E.V.  
FFH-Platz 1, 61118 Bad Vilbel

E-Mail: [vhzv@ffh.de](mailto:vhzv@ffh.de)